

# Dicotex®

**Wachsstoffhaltige  
Herbizidkombination**

zur Bekämpfung von Unkräutern  
auf Rasenflächen

**Wasserlösliches Konzentrat**

**Pfl.Reg.Nr.: 3191**

**Wirkstoff und Wirkstoffgehalt:**

2,4-D 70 g/l (6,59 Gew.-%)  
MCPA 70 g/l (6,59 Gew.-%)  
Mecoprop-P 42 g/l (3,95 Gew.-%)  
Dicamba 20 g/l (1,88 Gew.-%)

**Liefereinheit und Gebindeform:**

4 x 5 l

**Kennzeichnung:**

Gefahrenklassen: GHS07; GHS09;

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise: H317, H319, H400, H410

Sicherheitshinweise: P101, P102, P261,

P264, P280, P302+P352, P305+P351+P338;

P333+P313, P337+P313, P362+P364, P391,  
P501

Ergänzende Gefahrenmerkmale: EUH401

**Zugelassene Anwendungsbestimmungen:****1. Indikation:**

Schadorganismus/Zweckbestimmung: Zweikeimblättrige Unkräuter

Kultur/Objekt: Rasen, nicht im Ansaatjahr

Einsatzgebiet: Zierpflanzenbau

Anwendungsbereich:

Haus- und Kleingartenbereich: Freiland

HuK: Ja

Aufwandmenge: 75 ml/ 100 m<sup>2</sup>

Wasseraufwandmenge: 10 l/ 100 m<sup>2</sup>

Anwendungszeitpunkt: Während der Vegetationsperiode

Max. Anzahl der Anwendungen: 1

Max. Anzahl der Behandlungen in der Kultur bzw. je Jahr: 1

Anwendungsart: Spritzen

**2. Indikation:**

Schadorganismus/Zweckbestimmung: Zweikeimblättrige Unkräuter

Kultur/Objekt: Rasen, nicht im Ansaatjahr

Einsatzgebiet: Zierpflanzenbau

Anwendungsbereich:

Haus- und Kleingartenbereich: Freiland

HuK: Ja

Aufwandmenge: 0,75 ml/ 10 m<sup>2</sup>

Wasseraufwandmenge: 1 l/m<sup>2</sup>

Anwendungszeitpunkt: Während der Vegetationsperiode

Max. Anzahl der Anwendungen: 1

Max. Anzahl der Behandlungen in der Kultur bzw. je Jahr: 1

Anwendungsart: Gießen

## **Gebrauchsanleitung:**

Dicotex ist ein wuchsstoffhaltiges Herbizid gegen Unkräuter in Rasenflächen und enthält vier Wirkstoffe, die sowohl über das Blatt als auch über die Wurzeln der Unkräuter aufgenommen und anschließend in der gesamten Pflanze systemisch verteilt werden. Die 4-fach Kombination in Dicotex sorgt für ein sehr breites Wirkungsspektrum, so dass neben gängigen leicht bekämpfbaren Unkräutern wie z.B. Löwenzahn, Gänseblümchen und Weißklee auch eine Vielzahl schwer bekämpfbarer Problemunkräuter wie z.B. Gundermann und Ehrenpreis sicher bekämpft werden.

Gleichzeitig besitzt Dicotex eine sehr gute Rasenverträglichkeit. Weiterhin ist Dicotex nicht bienengefährlich und kann daher uneingeschränkt – auch bei blühenden Unkräutern – eingesetzt werden.

## **Wirkungsspektrum:**

### Gut bekämpfbar:

Ackersenf	Großer Sauerampfer,	Melde
Binsen	Gundermann	Mittlerer- und Spitz-Wege- rich
Breitwegerich	Hederich	Rainkohl
Brunelle/Braunelle	Hirtentäschel	Schafgarbe
Echter Steinklee,	Hornkraut	Vogelknöterich
Fingerkraut	Jakobskreuzkraut,	Vogelmiere
Ehrenpreis	Kleiner Sauerampfer	(Weiß-)klee
Gänsefuß	Klettenlabkraut	Wicken
Gänseblümchen	Knolliger Hahnenfuß	Wilde Möhre
Gartenschaumkraut	Kratzdistel	Windenknöterich
Gemeines Kreuzkraut	Kriechender	
Gewöhnliches Ferkelkraut	Hahnenfuß	
Gewöhnlicher Hornklee*	Löwenzahn	

### Weniger gut bekämpfbar:

Giersch	Bärenklau
Schachtelhalm	Wiesenkerbel

### Nicht ausreichend bekämpfbar:

Gräser, Moose

\*Hinweis:

Wirkung gegen Hornklee nicht immer sicher. Bei schwieriger Bekämpfung ist eine Aufkonzentration in der Gießbrühe auf 2 ml je l Wasser zu empfehlen und die Unkrautnester einzeln abzugießen. Dabei darauf achten, dass die gesamt zulässige Aufwandmenge von 1 ml/m<sup>2</sup> nicht überschritten wird.

## **Pflanzenverträglichkeit:**

### Zier- und Sportrasen:

Auf einzelnen Grasvarietäten können im Ansaatjahr wegen der gegebenen Sortenvielfalt Unverträglichkeiten nicht ausgeschlossen werden. Daher darf Dicotex erst ab dem ersten Standjahr eingesetzt werden.

### **Anwendungstechnik:**

#### Ansetzen der Gießbrühe bzw. Spritzbrühe:

Dicotex in der erforderlichen Menge (100 ml/100 m<sup>2</sup>) zur Hälfte des Gießwassers bzw. Spritzbrühe geben. Der Wasseraufwand im Gießverfahren beträgt 100 l/100 m<sup>2</sup> bzw. im Spritzverfahren 10 l/100 m<sup>2</sup>.

Mit der noch fehlenden Wassermenge auffüllen, Gießbrühe bzw. Spritzbrühe gut umrühren.

### **Ausbringungstechnik:**

Gießen mit Gießrechen/Gießbrause oder Spritzen auf gut entwickelte Unkräuter oder im Rosettenstadium.

### **Reinigung:**

Gieß-/Spritzgeräte nach Einsatz gründlich auf unversiegeltem Boden zunächst mit Wasser, dann mit Spülmittellösung reinigen.

Reinigungswasser auf der vorher behandelten Fläche ausbringen.

### **Wartezeit:**

Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

### **Wichtige Hinweise:**

Dicotex sollte während der Wachstumsperiode bei wüchsigem Wetter (ab 15°C bis 25°C) und gut entwickeltem Blattwerk angewendet werden, wobei zur sicheren Wirkung auf eine gleichmäßige Verteilung zu achten ist.

Nicht kurz nach dem Mähen anwenden (mindestens 5 Tage warten).

Beim Einsatz von Dicotex sollten die Blätter trocken sein und nach der Anwendung sollte es für einige Stunden (6 Stunden) trocken bleiben.

Nicht mähen innerhalb 5 Tagen nach der Anwendung.

Unkräuter wie z.B. Weißklee zeigen schon nach wenigen Tagen sichtbare Veränderungen. Bei anderen Unkräutern wie z.B. Ehrenpreis und Wegerich kann es mehrere Wochen dauern, bis das endgültige Bekämpfungsergebnis erreicht ist. Dennoch kann ca. 5 Tage nach der Anwendung von Dicotex der nächste Rasenschnitt erfolgen.

Nur auf Rasen anwenden: Vorsicht in der Nähe von breitblättrigen Zier- oder Kulturpflanzen bzw. Nichtzielpflanzen, die nicht bekämpft und nicht mit dem Produkt in Kontakt kommen sollen. Ggf. Spritzschirm verwenden.

### **Lagerung und Transport:**

Getrennt von Lebens- und Futtermitteln, unzugänglich für Kinder und nur in der verschlossenen Originalpackung aufbewahren.

### **Erste Hilfe/Hinweise für den Arzt:**

Vergiftungsinformationszentrale:

Telefon: 01/4064343

### **Allgemeine Hinweise:**

Betroffene an die frische Luft bringen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Frischluft oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund mit reichlich Wasser ausspülen; nicht verschlucken. Sofort Arzt hinzuziehen.

### **Hinweise für den Arzt:**

Folgende Symptome können auftreten: Gesundheitsgefährdung bei Verschlucken größerer Mengen. Atembeschwerden. Schläfrigkeit. Kann Reizung der Mundschleimhäute, des Rachens sowie des Verdauungstraktes hervorrufen.

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt. Dem Arzt Verpackung oder Etikett und – wenn möglich – diese Gebrauchsanleitung vorlegen.

### **Entsorgungshinweis:**

Leere Verpackungen nicht weiter verwenden. Sorgfältig restentleerte oder gespülte Verpackungen dem Hausmüll oder – falls entsprechend gekennzeichnet – dem örtlichen Recyclingsystem zuführen. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackung bei der Sammelstelle für Haushaltschemikalien abgeben.

Weitere Auskünfte

erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.

### **Zulassungsinhaber, für die Endkennzeichnung verantwortlich:**

Arysta LifeScience Benelux Sprl.

Rue de Renory 26/1

B-4102 Ougrée

Belgien